

Das P-Seminar „Patenschaftsprojekt“ organisiert in diesem Schuljahr Anfang Oktober eine ÄTHIOPISCHE WOCHEN. Wir wollen damit in der Schulfamilie unsere Patenschaft für den Verein „Let me be a child e.V.“ lebendiger werden lassen und Interesse für das faszinierende ferne Land wecken, in welchem der Verein zwei Tagesheime für Straßen- und Waisenkinder betreibt.

Teil der Veranstaltungsreihe ist eine Kinoreihe in Kooperation mit dem Filmhaus Nürnberg zum Thema ÄTHIOPISCHEN, deren Ziel es ist, in der Unter-, Mittel- sowie Oberstufe Einblicke in kulturelle, gesellschaftliche sowie politisch-ökonomische Aspekte zu geben.

Am Dienstag, 4.10., besuchen die 8. Klassen das Filmhaus-Kino und sehen den äthiopischen Film „Das Mädchen Hirut“ von 2014, der auf einem juristischen Präzedenzfall, bei dem ein 14-jähriges Mädchen seinen Peiniger erschoss und wegen Mordes angeklagt wurde, beruht. Hirut wird in ihrem Kampf um Gerechtigkeit von einer Anwältin unterstützt, die Frauen und Kindern in Not kostenlosen Rechtsbeistand leistet. Im Laufe des Prozesses wird deutlich, dass es nicht nur darum geht, um Hiruts Leben zu kämpfen, sondern auch gegen veraltete Traditionen und die Unterdrückung von Frauen.

<https://www.epd-film.de/filmkritiken/das-maedchen-hirut>

Am Mittwoch, den 5.10., sehen die 6. Klassen zu Beginn des ersten Wandertags als Frühvorstellung im Filmhaus den 2015 erschienenen Spielfilm „Ephraim und das Lamm“, eine Geschichte über einen neunjährigen Jungen, der in bitterer Armut aufwächst und sich gegen den Widerstand seines Stiefvaters mit Hingabe und Talent dem Kochen widmet. Ein Film mit klaren Konflikten, der für eine Befreiung von hergebrachten Rollenmodellen steht und in großen Bildern einfühlsam und voller Zärtlichkeit erzählt wird.

<https://www.epd-film.de/filmkritiken/ephraim-und-das-lamm>

Ebenfalls am 5.10. besucht die 11. Jahrgangsstufe das Filmhaus. Sechs Jahre lang hat der schwedische Filmmacher Joakim Demmer über Landraub in Äthiopien recherchiert. Der Film "Das grüne Gold" von 2017 zeigt, wer am Ausverkauf des Landes verdient und was das für die Kleinbauern bedeutet.

<https://www.epd-film.de/filmkritiken/das-gruene-gold>

Am Donnerstag, den 6.10., hält dann die Vorsitzende des Vereins, Etagegne Girma-Bierig, die für drei Tage aus Norddeutschland anreist, zwei Diavorträge für die 5. Klassen sowie die Mitglieder von AK Sozial und AK Courage, in welchen sie über die Arbeit von „Let me be a child“ berichtet.

Zum krönenden Abschluss der Veranstaltungsreihe unserer ÄTHIOPISCHEN WOCHEN gibt es dann am gleichen Tag um 13.00 in der Mensa ein äthiopisches vegetarisches Buffet, welches wir, das P-Seminar, unter Anleitung und Mithilfe von Etagegne für alle Mitglieder der Schulfamilie zubereiten, die Lust haben, das wunderbare äthiopische Essen kennenzulernen. Beim gemeinsamen Essen bietet sich auch die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit der Vereinsvorsitzenden und unseren langjährigen äthiopischen Unterstützerinnen Nuria Negash und Jemi Hailu aus Nürnberg, die bei schönem Wetter begleitend im Hof eine äthiopische Kaffezeremonie durchführen.



Der Eintritt für die Kinovorstellungen im Filmhaus kostet für Schüler:innen 3,-€ und wird vorab von den Klassenleitungen eingesammelt.

Der Unkostenbeitrag für das äthiopische Buffet beträgt 2,-€ und ist vor Ort zu entrichten. An diesem Tag (Do., 6.10.22) entfällt der reguläre Mensabetrieb.

Wir freuen uns sehr auf diese eindrucksvolle Woche!

Susanne Oertel und die Mitglieder des P-Seminars Patenschaftsprojekt

PS.: Vor Weihnachten werden wir wieder einen Pausenverkauf mit weihnachtlichen Kleinigkeiten zugunsten des Vereins durchführen.